

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(SEPA-Lastschriftmandat und elektronischer Zahlungsverkehr)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständiges Sachgebiet: (Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Gemeinde Neuried Hainbuchenring 9 - 11 82061 Neuried Telefon: +49 89 75901-0 E-Mail: poststelle@neuried.de Harald Zipfel	Herr Zürnstein Telefon: +49 89 75901-18 E-Mail: zuernstein@neuried.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 (0)9951 99990-20 E-Mail: info@actago.de

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
▪ Führung computergestützter Kassen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Rahmen von behördlichen Leistungen ▪ Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens für den Bankeinzug von offenen Forderungen der Gemeinde ▪ Abwicklung von Zahlungsvorgängen mit Bargeld oder bargeldlos mittels kartengestützten Zahlungsverkehres
Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
▪ Im Falle der Erteilung des SEPA-Mandats: Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a) DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG ▪ Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO ▪ Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:
▪ Personendaten (Vor- und Nachname) ▪ Adressdaten ▪ Die Zahlungsart ▪ Die berechnete Leistung (Art, ggf. Anzahl, Höhe des Betrages) ▪ Bankdaten (Sitz des Kreditinstituts, BIC und IBAN) ▪ Im Falle der bargeldlosen Zahlung: Die Daten des genutzten Zahlungsmittels
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
▪ Welche personenbezogenen Daten wir zu dem oben genannten Zweck von Ihnen erheben, ergeben sich aus dem Formblatt „SEPA-Basislastschriftmandat“. Sobald das Kassen- und Steueramt das von Ihnen unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat erhalten hat, werden die darin von Ihnen angegebenen Daten (Name, Vorname, Adresse, Name und Sitz Ihres Kreditinstituts, IBAN etc.) für die Abbuchung der von Ihnen auf dem Vordruck angekreuzten Lastschriftforderungen gespeichert. Die Daten werden im Lastschriftverfahren per Datentransfer an das von Ihnen angegebene Bankinstitut übermittelt. ▪ Zur Abwicklung der bargeldlosen Zahlung werden die Daten an Dienstleister für diesen Zweck weitergegeben. Diese wiederum übermitteln die Daten an die beteiligten Finanzinstitute.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.
Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder personenbezogene Daten unrechtmäßig erhoben wurden, es sei denn, deren – befristete- (Weiter-)Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich: ▪ Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung oder Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt ▪ Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften ▪ Einhaltung von Aufbewahrungsfristen nach privat- oder kommunalrechtlichen Vorschriften

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

Sind Sie mit der Datenverarbeitung nicht einverstanden, so kann die Zahlung nicht abgeschlossen werden. Die Folgen einer Nichtzahlung ergeben sich aus dem jeweiligen Vorgang.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art 22 DS-GVO findet bei der Verantwortlichen nicht statt.